



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914**

66 (9.2.1914) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-163608](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-163608)







gang 1913, von welchem die Stadterhaltungskosten weiterweise die entschuldigt...

\* Das Fest der goldenen Hochzeit im Karlsruher Stadtteil Rüppurr das Ehepaar Johann Georg Hartlieb.

\* Frauenberuf. Im Frühjahr und Herbst verlassen viele Mädchen die Schule. Schon jetzt...

\* Entwendet wurde in der Zeit vom 2. Febr. nachmittags 7 Uhr, bis 3. Februar, nachmittags 3 Uhr...

\* Fundunterteilung. Am 15. Januar, zwischen 3/4 und 5/4 Uhr nachmittags, ging auf einer Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Mannheim...

\* Die Modenschau in Mannheim. Die große Modenschau, von der wir bereits mitteilten, findet nun am Dienstag, den 17. Februar, in der Wandelhalle des städtischen Rosengartens...

unterschieden, teils mangelhaft auf interpunktionierender oder intermittierender Weise vornehmend und die nächste Kürze der Schrift außerordentlich durch eine Menge wirklich geübter Abkürzungen (Signe) zu erreichen suchten...

80 Jahre sind hinabgerollt, seitdem der einfache und schlichte Reifer den Vaterland ein treffliches Geschenk machte. Geboren in dem bedeutenden Jahre 1730...

gante Mannquins engagiert. Diese Damen werden in graziöser Weise die neuesten Modeschöpfungen in der großen Wandelhalle des Rosengartens vorführen...

**Vereinsnachrichten.**  
\* Evangelischer Bund Mannheim. Auch in diesem Jahre veranstaltet der Evang. Bund Mannheim wieder einen großen Gemeindevorabend im Abbelungsaal...

\* Der Veteranenverein Mannheim beging am Samstag, den 31. Januar in seinem Lokale, Restauration "Rodensteiner", unter sehr zahlreicher Beteiligung seiner Mitglieder und geladener Gäste die Feier des Geburtsfestes des Kaisers...

\* Mit ihren das Kapitel und die Bütt' ausgezeichnet beherrschenden Berren siedelt die Generationsgesellschaft am Mittwoch, 11. Februar, abends 8.11 Uhr zu einer Karnevalsfeierlichen Sitzung in das Stammhaus der gleichnamigen Brauerei, den "Dürlicher Hof" am Strohmärktchen...

**Karneval 1913-14.**

**Genere.**  
Mit ihren das Kapitel und die Bütt' ausgezeichnet beherrschenden Berren siedelt die Generationsgesellschaft am Mittwoch, 11. Februar, abends 8.11 Uhr zu einer Karnevalsfeierlichen Sitzung in das Stammhaus der gleichnamigen Brauerei...

**Aus dem Mannheimer Kunstleben.**  
Einführungabend zum 3. Volkstanzfest.  
Auch die Besucherzahl des 3. Einführungabend zum Volkstanzfest stand in keinem Verhältnis zu demselben...

weil, die ihm alles geben konnte. Weisheit ist es dem Umstand zu danken, weil der Vater die Kinder evangelisch taufen ließ, daß seine Oratorien, Pastoralen usw. von einem tiefen, heiligen Glauben zeugen...

fehlt zu finden. — Samstag, 14. Februar, findet abends 8.11 Uhr im Apollotheater der große Karnevalsball statt, welchem ein Festessen am Freitag, 13. Februar, der bis jetzt die Gruppen umfassende große Generationskarnevalsball ab Mehlplatz, Riedstadt folgt...

**Der Verein für Rasenspiele**  
hielt diesmal seinen Maskenball unter dem Titel "Sport-Mannem" in sämtlichen Räumen des Apollotheaters ab. Der Andrang der Mitglieder und der Freunde der Rasenspiele war auch so stark...

\* Von Schöffengericht. Das Landgericht hat einen besonderen Anklagensator in der Person eines Bau- und Schlechtmannes angeklagt, der die bekannten Typen vom Lokal fernhält...

**Gerichtszeitung.**

\* Von Schöffengericht. Das Landgericht hat einen besonderen Anklagensator in der Person eines Bau- und Schlechtmannes angeklagt, der die bekannten Typen vom Lokal fernhält...

**Neues aus Ludwigshafen.**  
\* Grobfeuer entzündet heute vormittag gegen 11 Uhr in der Chemischen Fabrik und Pulverwerke von Ed. Böllner am Rangierbahnhof in Ludwigshafen. Mächtige Flammen schlugen ab...

mitte, die ihm alles geben konnte. Weisheit ist es dem Umstand zu danken, weil der Vater die Kinder evangelisch taufen ließ, daß seine Oratorien, Pastoralen usw. von einem tiefen, heiligen Glauben zeugen...

**Zum Ausschneiden.**  
Ein ausgezeichnetes Rezept für einen Quastkrap, mit dem man sich Geld sparen kann.  
Angehob der zuletzt herrschenden gereinigten Erfindungs- und Vollzugs-Epidemie dürfte nachheres Rezept vielen willkommen sein...

weil, die ihm alles geben konnte. Weisheit ist es dem Umstand zu danken, weil der Vater die Kinder evangelisch taufen ließ, daß seine Oratorien, Pastoralen usw. von einem tiefen, heiligen Glauben zeugen...











Kurszettel des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“.

Inländische Effektenbörsen.

Mannheim, 9. Februar.

Obligations.

Table of bond prices including Pfandbriefe, Staatsanleihen, Eisenbahn-Oblig., and Industri-Oblig. with columns for title, value, and price.

Aktien.

Table of stock prices for various banks, breweries, and industrial companies, including columns for company name and price.

Frankfurt, 9. Februar.

Anfangskurse.

Text describing market conditions and specific price movements for Frankfurt.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp.

Text regarding telegraph company shares and their performance.

Schlusskurse.

Table of closing prices for various securities.

Wechsel.

Table of exchange rates for various locations.

Staatspapiere.

Table of government securities prices.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of bank and insurance stock prices.

Aktien deutscher u. ausländ. Transportanaltien.

Table of transport stock prices.

Bergwerksaktien.

Table of mining stock prices.

Frankfurt, 9. Februar.

Schlusskurse. (Fortsetzung.)

Aktien Industrieller Unternehmen.

Table of industrial stock prices.

Pfandbriefe.

Prioritäts-Obligations.

Table of mortgage and priority bond prices.

Nachbörse.

Text regarding after-market trading.

Berlin, 9. Februar.

Anfangskurse.

Table of opening prices for Berlin.

Schlusskurse.

Table of closing prices for Berlin.

Wochenkurs.

Table of weekly price changes.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of bank and insurance stock prices for Berlin.

Aktien deutscher u. ausländ. Transportanaltien.

Table of transport stock prices for Berlin.

Bergwerksaktien.

Table of mining stock prices for Berlin.

Ausländische Effektenbörsen.

Paris, 9. Februar.

Schlusskurse.

Table of foreign stock prices.

Wien, 9. Februar. (10 Uhr vorm.)

Anfangskurse.

Table of opening prices for Vienna.

Schlusskurse.

Table of closing prices for Vienna.

(1 Uhr 50 Min. nachm.)

Table of afternoon closing prices for Vienna.

London, 9. Februar.

Anfangskurse.

Table of opening prices for London.

Schlusskurse.

Table of closing prices for London.

Produktenbörsen.

Mannheim, 9. Februar.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 Kg.

Table of commodity prices for Mannheim.

Yonens: Getreide frei.

Berlin, 9. Februar.

Anfangskurse.

Table of opening prices for Berlin.

Schlusskurse.

Table of closing prices for Berlin.

Amsterd. 9. Februar.

Schlusskurse.

Table of closing prices for Amsterdam.

Antwerpen 9. Februar.

Anfangskurse.

Table of opening prices for Antwerp.

Schlusskurse.

Table of closing prices for Antwerp.

Liverpool, 9. Februar.

Anfangskurse.

Table of opening prices for Liverpool.

Budapest, 9. Februar.

Table of prices for Budapest.

London, 9. Februar. (1 Uhr nachm.)

Table of afternoon prices for London.

Mannheim, 9. Febr. (Privat.)

Text regarding private market prices in Mannheim.

Anfangskurse.

Table of opening prices for Mannheim private market.

Zucker.

Text regarding sugar prices and market conditions.

Kaffee.

Text regarding coffee prices and market conditions.

Schmalz.

Text regarding lard prices and market conditions.

Salpeter.

Text regarding saltpeter prices and market conditions.

Wolle.

Text regarding wool prices and market conditions.

Häute.

Text regarding leather prices and market conditions.

Haumwolle und Petroleum.

Text regarding cotton and petroleum prices.

Eisen und Metalle.

Text regarding iron and metal prices.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Text regarding Marx & Goldschmidt company information.

Wir sind als Selbstkontrahenten unter Vorbehalt.

Table of company shares and prices.

Fachliteratur, fachwissenschaftl. Bildungs- und Vereinswesen.

Text regarding literature, education, and associations.



Verstümmelt.

Stiße aus dem Bergmannsleben. Von Walter Kaulfuß.

Karl Warena lag auf dem Bett mit den rotgewürfelten Bezügen und ruhte von seiner Nachtschlaf aus. Durch die offenkundige Lär konnte er in die Küche der Wirtin sehen, in der Frau Kappel mit Eimern, Wasser und Wäsche häuserte. Heller Sonnenchein fiel durch die kleinen Fensterchen und warf zitternde Krinelle aus dem großen Waldzuber an die Decke. Seine Blide bestieten sich erst auf Frau Kappels Bize und musterten sie scharf. Was das noch das frische, rote Gesicht, das dabei auf dem Lande alle jungen Burschen erfreute? Waren das noch die blanken, blühenden Augen, die so manchen led herausfordern schienen? Verbärrmt schaute sie jetzt aus, ihre Augen blickten müde.

glücklicheren Nebenbuhler heranzählte, und sein ganzer Hah richtete sich gegen ihn. Eine Tages ward seine Eiferlicht gelöscht; der Vorkarbeiter wurde mit Schimpf und Schande vom Hofe gejagt. Er verließ seine Heimat: Niemand wußte, wohin er gezogen war. Warena freute sich seines gelungenen Spiels und versuchte nun mit doppeltem Eifer, sich dem von ihm geliebten Mädchen zu nähern. Doch sie verhielt sich kühler denn je. Um nichts vieles später verließ sie den Dienst. Er hatte sie ziehen lassen müssen und stand ohnmächtig da mit verkrampfeter Faust. So gingen dem jungen Bergmann jetzt die Jugenderinnerungen auf und spannen sich fort. Im Geiste sah er den fremden Agenten aus dem Ruhrbeden vor sich, wie er ihn zur Aufgabe der Landarbeit überredete und ihm lobenswerte Arbeit in einem Bergwerk versprach. Karl Warena hatte nicht lange handhalten können. Er hatte schon viel von dem Leben und Treiben in den westfälischen Industrieböden hören, und da er sich aus diesem einsamen Leben nach dem misglückten Liebesplan heraussehnte, willigte er ein, Bergmann zu werden. Die Erlaune er dahn, in der Begleitung der Zehe, zu der er kam, den ehemaligen Vorkarbeiter Kappel wiederzufinden. Und auch der erkannte seinen Landsmann wieder. Da er gegen ihn seinen Argwohn hegte, so waren die beiden bald in freundschaftliche Beziehungen getreten. So kam schließlich Warena als Volksgänger zu seinem Kameraden Kappel, wo er zu seinem noch größeren Erstaunen die einst heißbegehrte Warena aus der Heimat als dessen Frau wieder traf. Er lebte nun seit Monaten in ihrer Gemeinschaft. War der Mann unter Tag, waren sie beide allein, und heiß loderte ihm denn zu Stunden die Erinnerung empor. Aber er hatte sie noch immer niedrigerungen, es erschien ihm wie

eine Niedertracht gegen den arbeitenden Kameraden. Und doch, und doch — Die Gesprächigkeit einer Rauchsrau wackte den jungen Bergmann aus seinen Trümmern. Erst hörte er nur halb hin, aber dann tauchte mit harter Schärfe das eine Wort auf, in dem das Schicksal eines Bergmannslebens liegt: Verstümmelt! Mit einem Satz war er aus dem Bette gerungen und stand im nächsten Augenblick zwischen den beiden Frauen in der Küche. Er sah in das angsterregte Gesicht Frau Kappels und dann wieder in die bleichen Züge der Ueberbringerin der Unglücksbotschaft. Wo war das Unglück geschehen? Auf seiner Zehe, auf der auch sein Landsmann arbeitete? Dieviel Raum waren verstümmelt? Davon konnte noch niemand Antwort geben. Karl Warena zog seinen Rod an, stülpte den Hülsel auf, stürzte zur Tür hinaus, dem Zeichenplatz entgegen. Die beiden Frauen eilten hinter ihm her. Die Nachricht mußte sich wie ein Lauffeuer in dem kleinen Ort verbreitet haben, denn von allen Seiten eilte man dem Schauplatz des Unglücks entgegen. Karl Warena war einer der Ersten, der sich zum freiwilligen Rettungsdienst meldete. Er hörte, Kappel sei unter den Verstümmelten. Einen Augenblick hatte er gezögert. Eine Stunde um Stunde derrann, ohne daß die am Eingang Horrenden eine Kunde aus der Tiefe vernahmten. Als die Rettungsmannschaften dann abgelöst wurden und Warena mit geschwärmtem Gesicht über den Zeichenplatz schritt, fiel sein erster Blick auf Frau Kappel, die noch nicht von der Stelle gewichen war. Was sollte er ihr für eine Kunde geben. Ob die Rettung gelang? Koch hoffte man es, denn die Verstümmelten waren noch am Leben. Durch gegenseitiges Klopfen hatte man sich verständigt.

Warena verzählte, die englische Frau aus Rauchsaugehen zu bemerken, er sagte ihr, daß das Wort zweifels sei, da die Bergung der Verstümmelten vor Morgenstunden nicht erfolgen können. Aber alles Jazeden war vergeblich. So mußte er allein seine Wobastatt anschauen. Koch ditzter Ruhe war er wieder auf dem Zeichenplatz und bei der nächsten Ablösung der Rettungsmannschaften fuhr er von neuem in die Grube. Er arbeitete, als gelte es, sich zu erlösen. Er wußte, wo er die nur finden konnte. Alle Hoffnungen auf eine schnelle Befreiung der Verstümmelten erwiesen sich als trügerisch. Und als man endlich am vierten Tage bis dicht an die Wegräben herangelommen war, gingen plötzlich große Gesteinsmassen nieder und brachen das Rettungsweg um Stunden zurück. Dabei verunglückten mehrere Mann der Rettungsmannschaft, Warena unter ihnen. Ein herabbrechender Stein hatte ihn beim Kopf getroffen, und mit einer schweren Gehirnerschütterung trug man ihn ins Lazarett. Still im weißen Binnens tong er Tage mit dem Tod. Die Verstümmelten waren schon lange glücklich befreit und von ihrem Todesgraben gesehen, als Warena langsam die Bestimmung wiederkehrte, und langsam auch schritt zur seine Genesung fort. Der erste Beischlag kam, und Kappel stand vor seinem Bett, Dankeströmen im Auge für den selbstlosen Retter. Warena umfaßte die dargebotene schwelie Rechte: „Keinen Dank Landsmann, laß es die Abschlagung gewesen sein: man sind wir nicht!“ Kappel schüttelte den Kopf, er verstand ihn nicht, und als er aus dem Krankenzimmer hinaustrat, war es ihm klar: Der arme Karl sprach im Fieberwahn.

Vermischtes, Englisch, Bartwuchs, Vorverfertigungen und Abschritten auf Schreibmaschinen, Karl Oberhelden, Kaufmannstr. 4, 14/14, Ein Versuch überzeugt!

Drehwerk, Fräser- und Schloßer-Arbeiten, Modell, Geldverkehr, Darlehen an Beamten, Ankauf, Getragene Kleider, Schuhe, Möbel kauft Goldberg jr., Mittelstr. 77, Tel. 4814, Getr. Kleider, Schuhe, Möbel kauft Goldberg, T 2, 9, Möbel, Kleider, Stand

Verkauf, Rittigerherer, Käse, moderner, billig abzugeben, D 1, 3, Paradeplatz, Unterstadt, Tel. 4830, 89100, Wegen Umzug, neu u. gebrauchte Möbel, einrichtungen u. Gesessenen billig ab ver, 27000, P 4, 13, Dör.

Verkauf, Rittigerherer, Käse, moderner, billig abzugeben, D 1, 3, Paradeplatz, Unterstadt, Tel. 4830, 89100, Wegen Umzug, neu u. gebrauchte Möbel, einrichtungen u. Gesessenen billig ab ver, 27000, P 4, 13, Dör.

Antliches, Verkündigungsblatt, für den Amtsbezirk Mannheim, Abonnementpreis pro Vierteljahr Mk. 1.—, Mannheim, den 9. Februar 1914, 7. Jahrgang.

Die Verlesung von Verkündigungen bis 10 Uhr Vormittag, Der Verkauf von... Verkündigungsblatt, für den Amtsbezirk Mannheim, Abonnementpreis pro Vierteljahr Mk. 1.—, Mannheim, den 9. Februar 1914, 7. Jahrgang.

